



## **Mobilitätskonzept für die Stadt Wedel – Handlungsbaustein Schulwegsicherung**

22.06.2022 – ergänzt 12.07.2022

Markus Franke

Marius Kemper

Eike Janssen

## **Übersicht über die Schulen und Schulwege in Wedel**

### Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

 Johann Rist Gymnasium

 Grundschule Albert-Schweitzer-Schule

 Gemeinschaftsschule Gebrüder-Humboldt-Schule

 Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule

 Moorwegschule

 Grundschule Altstadtschule Wedel

### Fazit

# Übersicht über Schulen und Schulwege

## Schul- und Schüler:innen-Verteilung



- 7 öffentliche Schulen in Wedel
  - 1 Gymnasium
  - 1 Ganztagschule
  - 2 Gemeinschaftsschulen
  - 2 Grundschulen
  - 1 Förderschule

# Übersicht über Schulen und Schulwege

## Schulgelände



# Übersicht über Schulen und Schulwege

## Schulgelände und Umgebung



- Direkte Umgebung (100m)
  - besonders hohe Schulverkehrsdichte
  - Bring- und Abholverkehr durch „Elterntaxis“
- Nähere Umgebung (200m)
  - Bündelung vieler Schulrouten

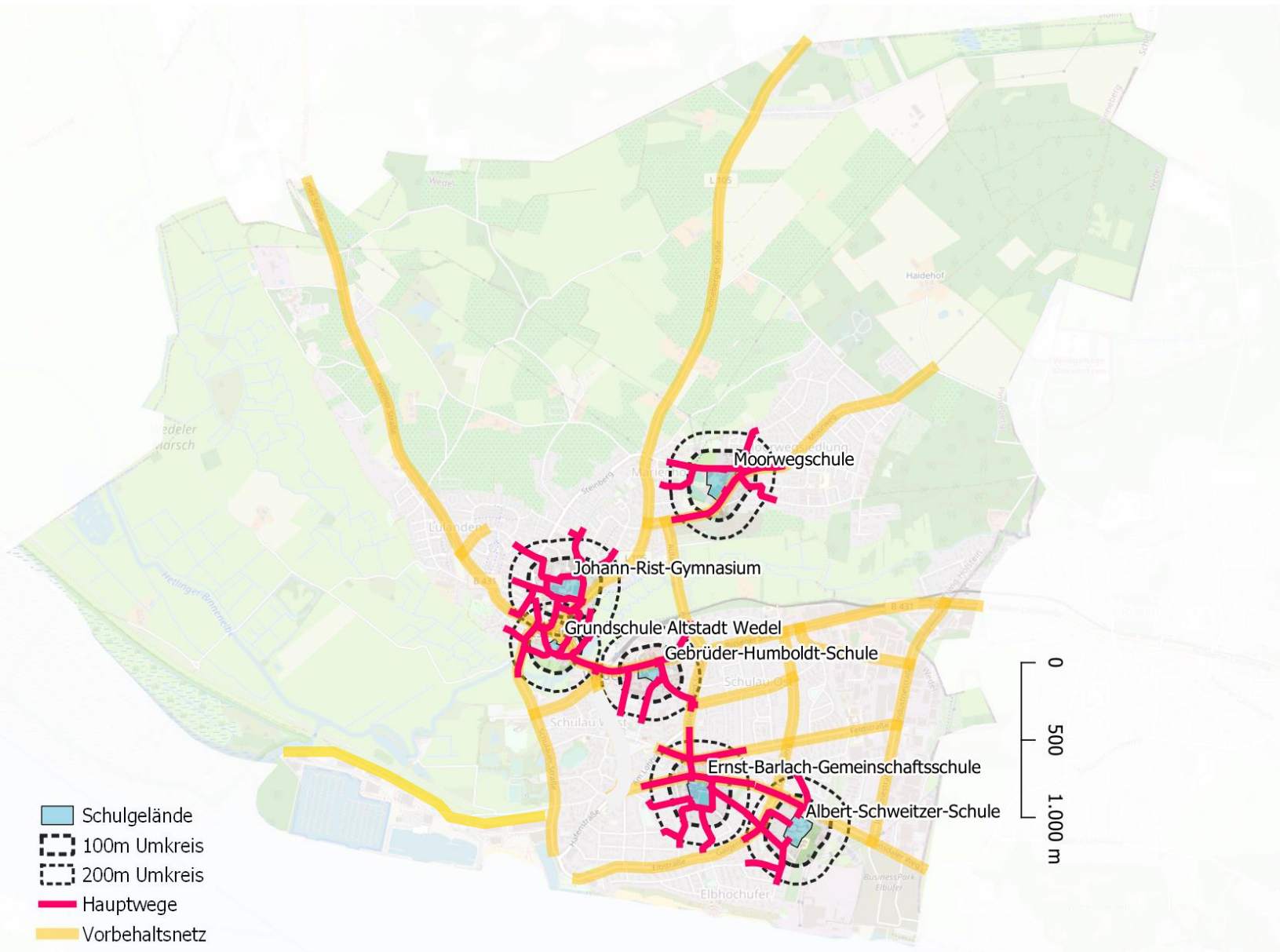
# Übersicht über Schulen und Schulwege

## Hauptwege im Umkreis zu Schulen



# Übersicht über Schulen und Schulwege

## Hauptwege im Umkreis zu Schulen mit Vorbehaltsnetz



- Grundsätzlich ist auf den Überschneidungen der Hauptschulwege mit dem Vorbehaltsnetz der bedeutendste Handlungsbedarf zu erwarten
- Abgestuft nach Mengen und lokalen Besonderheiten
- In der Regel sind zu Fußgehende und radfahrende Schüler:innen zu fokussieren
- Über die unmittelbaren Querungssituationen hinaus können Bedarfe auch außerhalb dessen bestehen

# Übersicht über Schulen und Schulwege


## Generelle Aspekte von Hauptwegen im Umkreis zu Schulen mit Vorbehaltensnetz

- Kinder sind nur begrenzt an Verkehrsverhältnisse anpassbar
- Ihre Sichtfelder, Aufmerksamkeit, Einschätzungsvermögen von Geschwindigkeiten und Gefahren sind eingeschränkt
- Auch Geduld und Risikobereitschaft weichen naturgemäß vom Erwachsenenverhalten ab
- **- zumindest – im Umfeld von Schulen sind die Verkehrsbedingungen an Schüler:innen anzupassen**
- Langsame, aufmerksame Fahrweise, gute Einsichtmöglichkeiten in Straßenräumen und klare Verhaltensregeln sind anzustreben



Ungesicherte Querungsstelle (Quelle: Süddeutsche Zeitung, 22.04.2020)



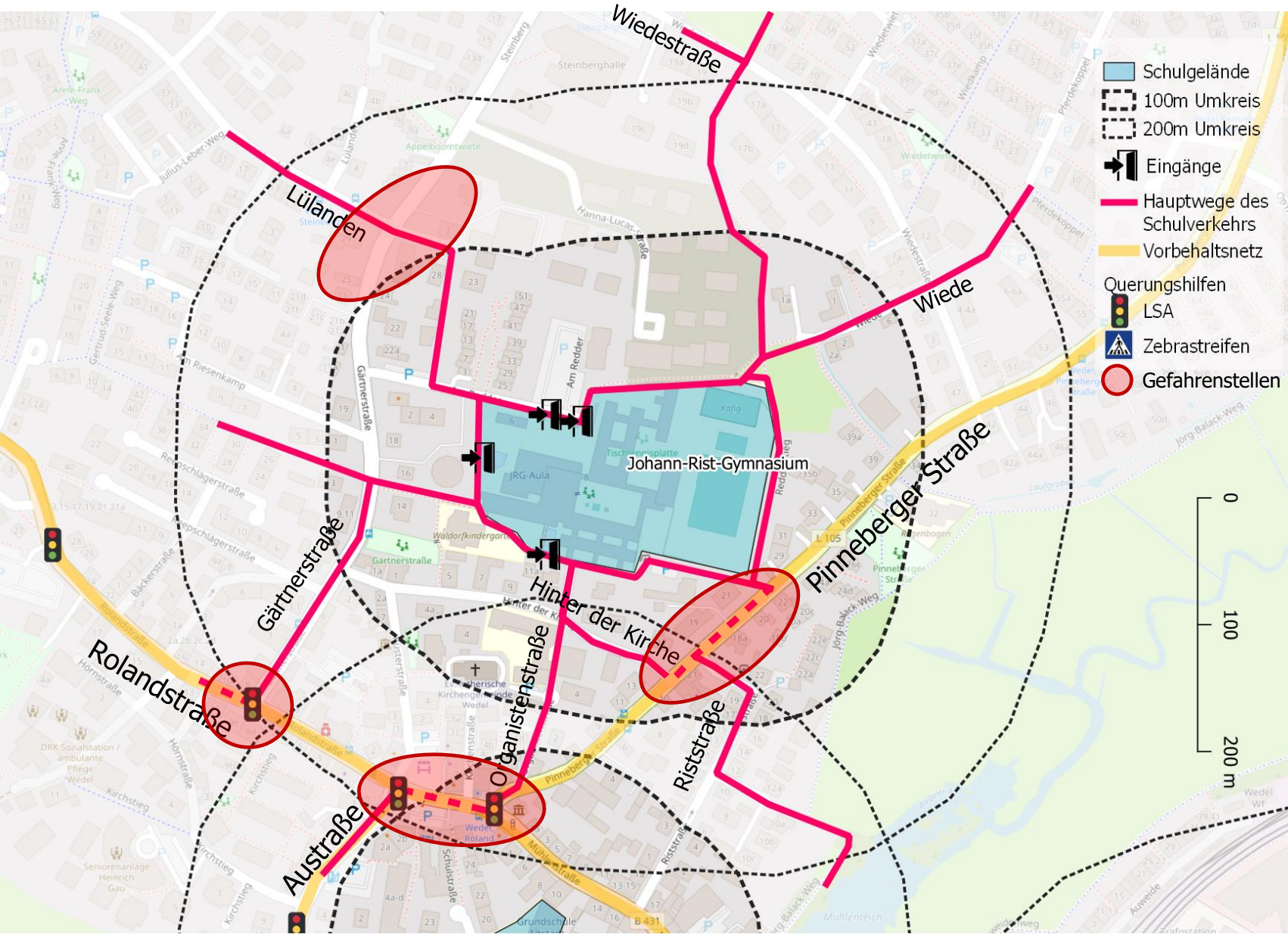
- 
- Übersicht über die Schulen und Schulwege in Wedel
  - Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen**
    - Johann Rist Gymnasium
    - Grundschule Albert-Schweitzer-Schule
    - Gemeinschaftsschule Gebrüder-Humboldt-Schule
    - Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule
    - Moorwegschule
    - Grundschule Altstadtschule Wedel
  - Fazit

Für **alle Schulen** werden

- Die Schulumfelder nach potenziellen Problemen untersucht
- Der Fokus liegt auf den **Schnittstellen der Hauptschulwege mit dem Vorbehaltsnetz** des Kfz-Verkehrs
- Für ausgewählte, besonders drängende Probleme werden Maßnahmen empfohlen
- Erwartete Wirkungen werden aufgezeigt
  
- Generell: in anderen Teilkonzepten werden Anforderungen an die Schulwegsicherheit bereits berücksichtigt (→ „Integration B 431“, „Fußverkehrskonzept“, „Verknüpfung Bahnhof und Bahnhofstraße“, „Radverkehr“)

# Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

## Johann-Rist-Gymnasium



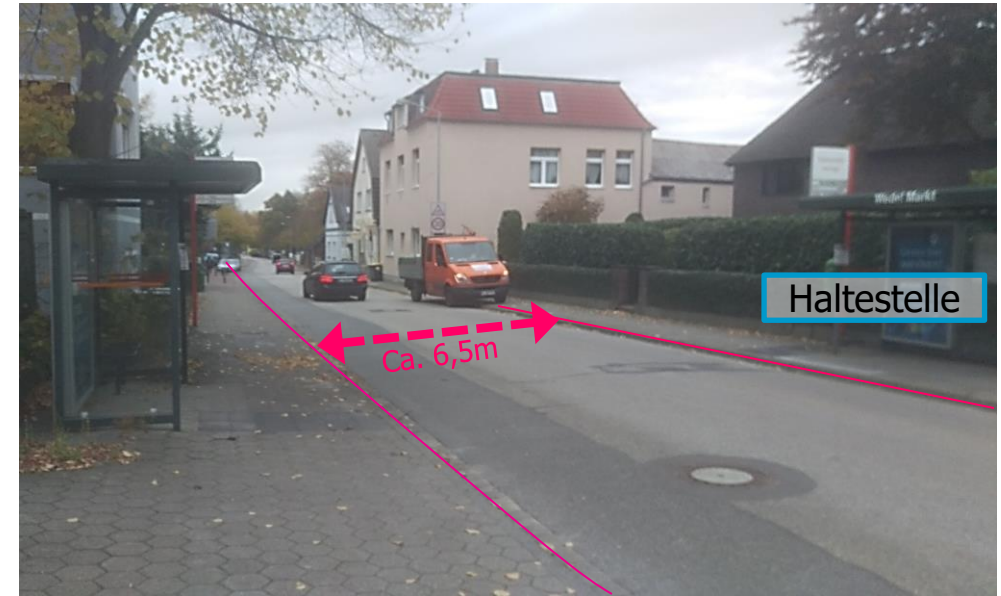
- Einziges Gymnasium in Wedel
- ca. 900 Schüler:innen
- Schulwege aus allen Himmelsrichtungen
- Sehr großer Einzugsbereich
- 4 potentielle Gefahrenstellen
  - Querungen der Pinneberger Straße
  - Kreuzungen Mühlenstraße – Pinneberger Straße/Austraße (LSA)
  - Querungen der Rolandstraße (LSA)
  - Querungen des Steinbergs

# Detailbetrachtung der Schulumgebung

## Johann-Rist-Gymnasium

### Gefahrenstelle: Querung der Pinneberger Straße

- Erhöhter Querungsbedarf über die Fahrbahn zur Bushaltestelle, ins Wohngebiet, sowie zur gegenüberliegenden Bäckerei
- Fehlende Orientierung, wo sicheres Querens möglich ist
- Breite Fahrbahn, die zu überhöhter Geschwindigkeit verleitet, parkende Kfz behindern die Sicht
- Mehrere Unfälle mit Personenschaden, einer mit Todesfolge



Pinneberger Weg, Sicht aus Norden, eigene Aufnahme



Verortung der Gefahrenstelle (Länge ca. **130 Meter**)  
Grundlage: Openstreetmap.org



Pinneberger Weg, Sicht aus Süden, eigene Aufnahme

# Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

Johann-Rist-Gymnasium

## Maßnahmenvorschläge: Querungshilfe auf der Pinneberger Straße

- **Fahrbahnverengung**, ggf. mit Fußgängerüberweg
- **Ausweitung der Tempo 30 - Regelung**

Vorteile: Reduzierung der Pkw – Geschwindigkeit

Bessere Orientierung für Schüler:innen

Bessere Sichtbarkeit der querenden Schüler\*innen

Nachteile: Keine



Referenzbild Fahrbahnverengung, Lübecker Nachrichten (2018)



Referenzbild Fußgängerüberweg, eigene Aufnahme

# Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

Grundschule: Albert-Schweitzer-Schule

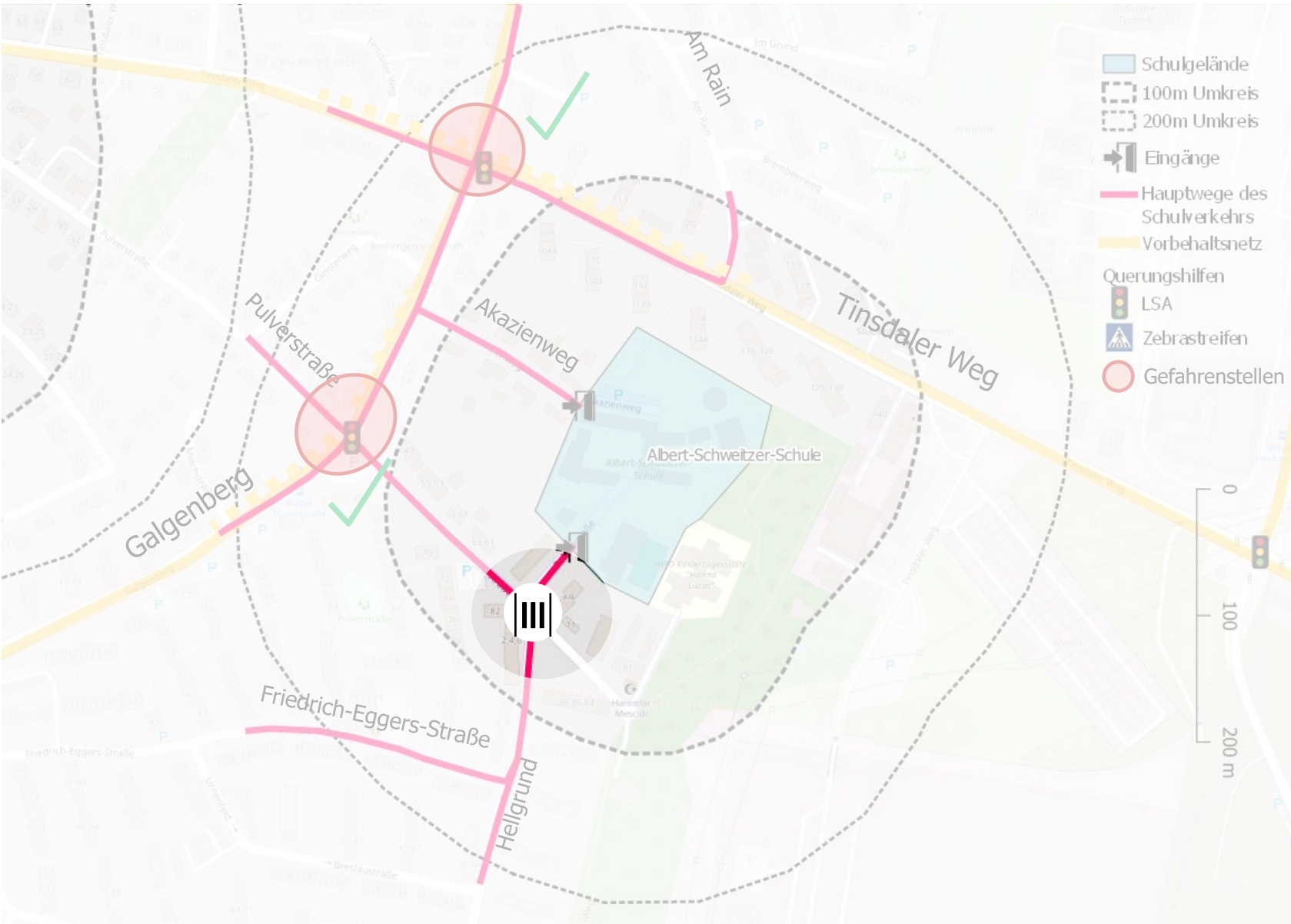


- ca. 450 Schüler:innen
- Schulwege überwiegend von Westen und Süden
- 2 potentielle Gefahrenstellen
  - Kreuzung Galgenberg – Tinsdaler Weg
  - Kreuzung Galgenberg – Pulverstraße...sind LSA-geregt

→ Teilkonzept „Fußverkehr – Modellquartier Elbhochufer“

# Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

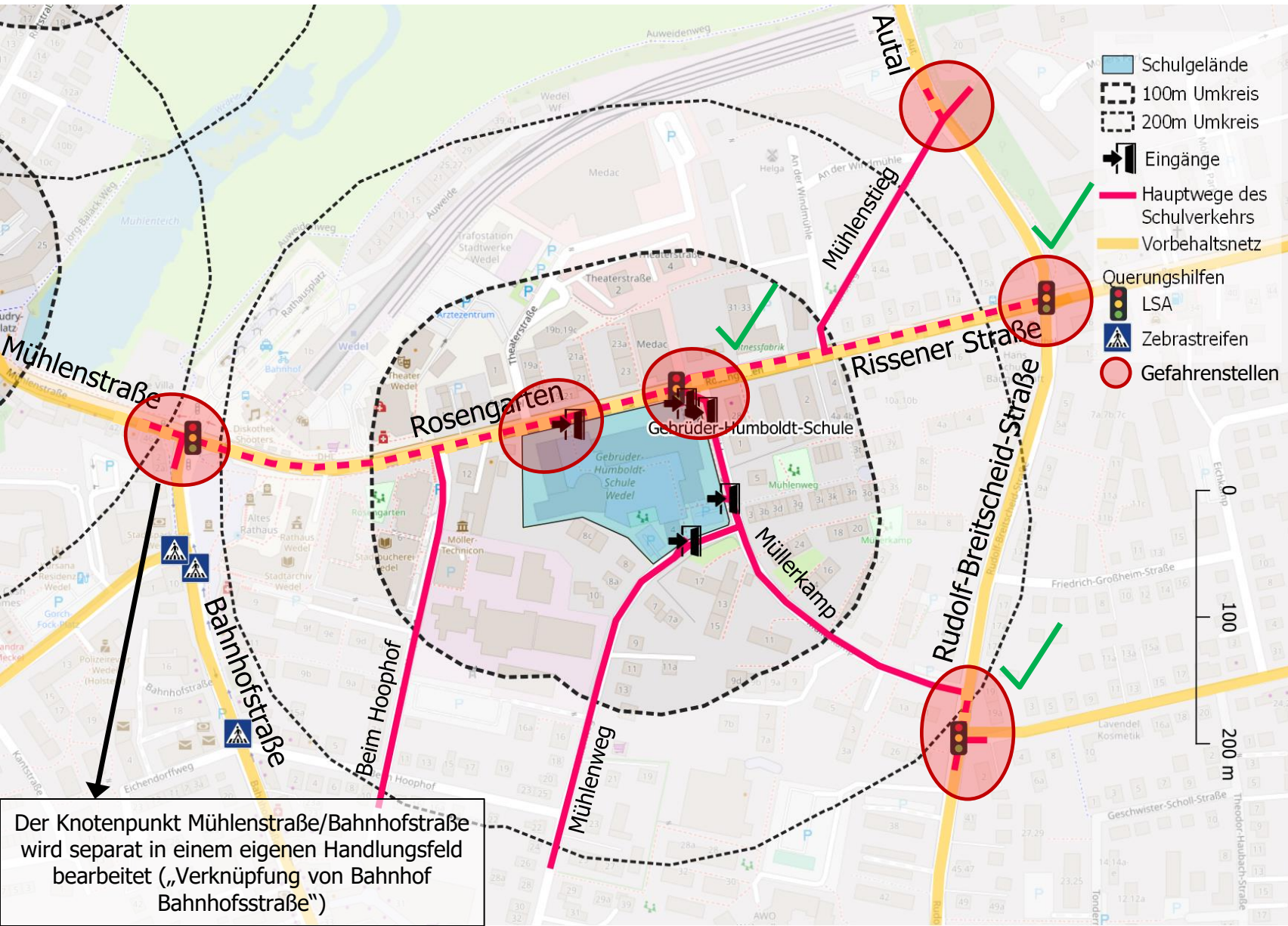
## Grundschule: Albert-Schweitzer-Schule



→ Teilkonzept „Fußverkehr – Modellquartier Elbhochufer“

# Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

## Gemeinschaftsschule: Gebrüder-Humboldt-Schule



- Nördliche der zwei Gemeinschaftsschulen
- ca. 700 Schüler:innen
- Schulwege von Norden kommen gebündelt über Mühlenstieg und Autal
- 6 potentielle Gefahrenstellen
  - Querungen Rosengarten an beiden Eingängen
  - Kreuzung Rissener Straße – Rudolf-Breitscheid-Straße
  - Querung der Rudolf-Breitscheid-Straße
  - **Querung Autal**
  - Kreuzung Mühlenstraße – Rathausplatz

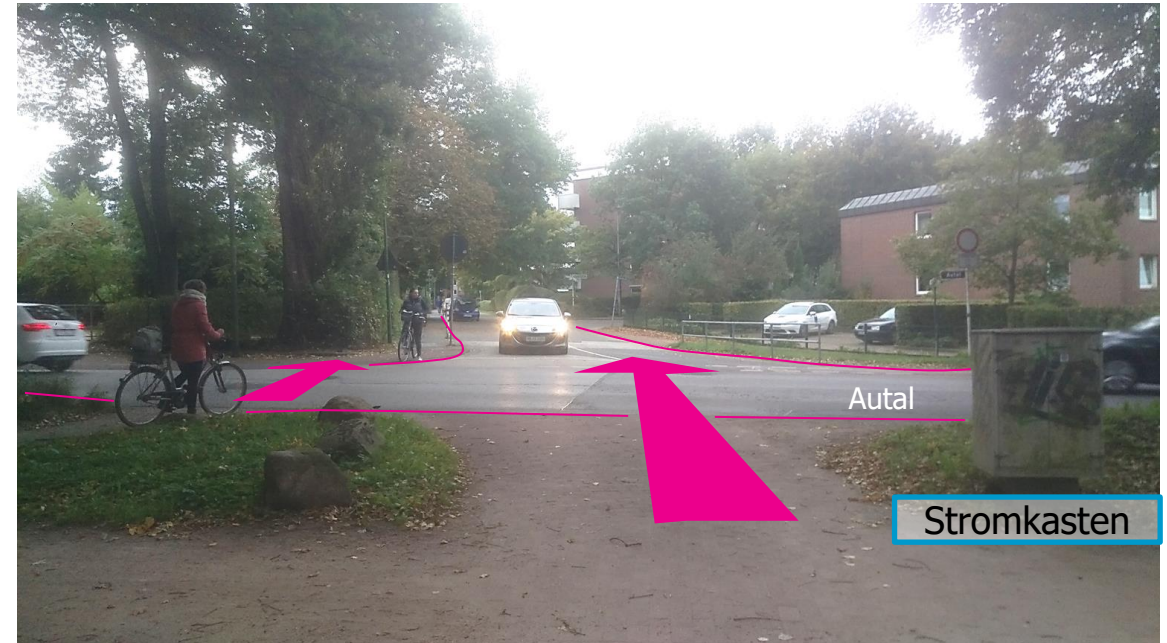


# Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

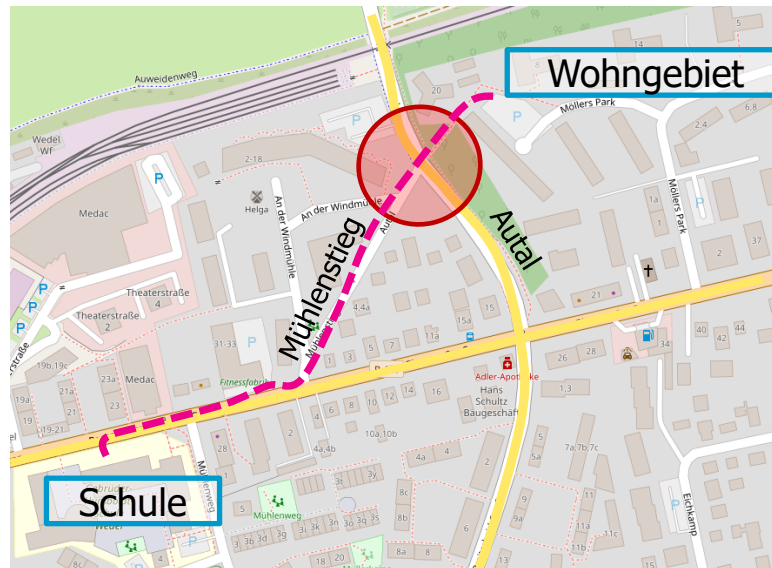
Gemeinschaftsschule: Gebrüder-Humboldt-Schule

## Gefahrenstelle: Querung Autil – Schulweg über Mühlenstieg

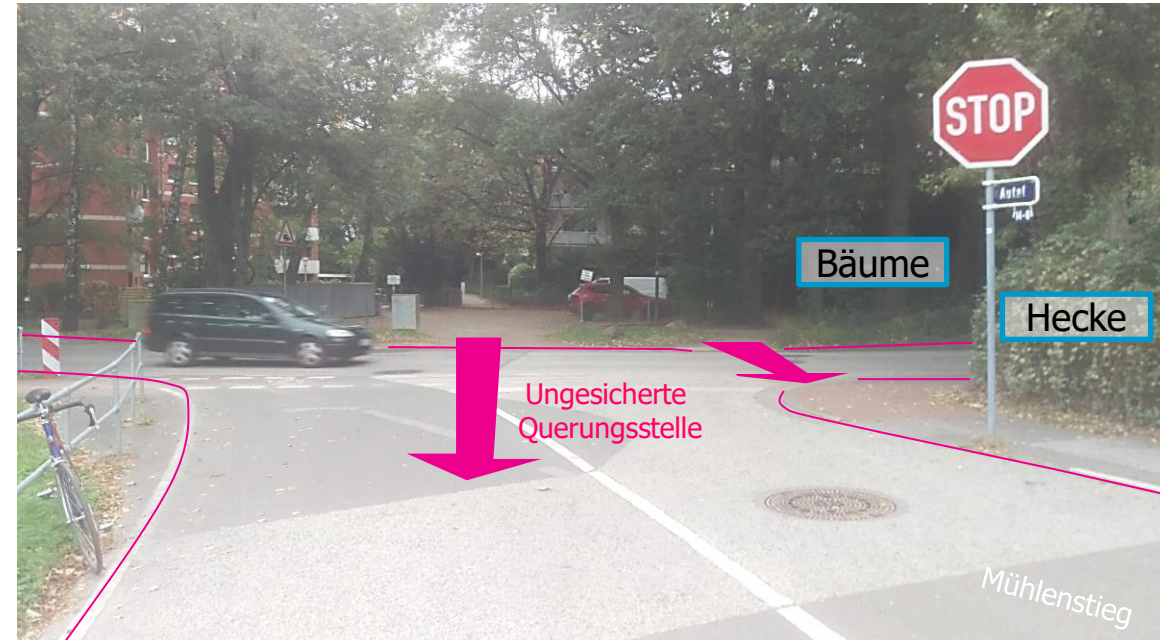
- Unzureichende Sichtbeziehungen (Hecke, Bäume, ...)
- Keine Querungshilfe, lange Wartezeiten
- Unfälle mit Personenschaden an der Kreuzungssituation beim Einbiegen/Kreuzen



Querung der Straße Autil, Sicht aus Osten, eigene Aufnahme



Lage der Gefahrenstelle, Openstreetmap.org (2021)



Querung der Straße Autil, Sicht aus Westen, eigene Aufnahme

# Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

Gemeinschaftsschule: Gebrüder-Humboldt-Schule

Maßnahmenvorschläge:

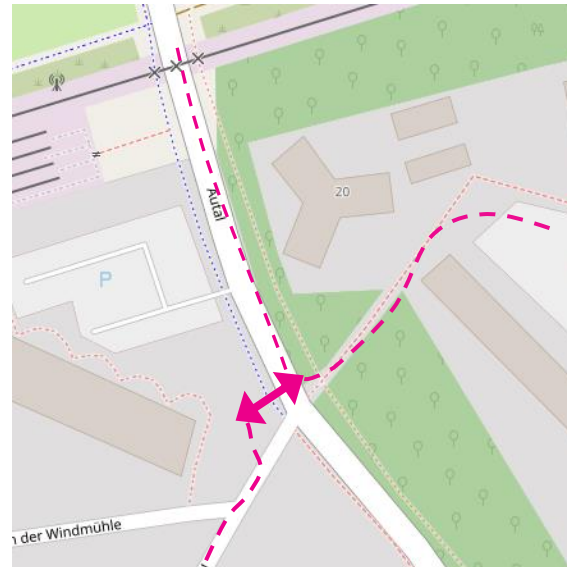
- **Fahrbahnteiler** mit Aufstellbereich
- Kontinuierliches Freihalten der Sichtdreiecke

Vorteile: Bessere Sichtbeziehungen, erhöhte Sicherheit beim Überqueren

Nachteile: schwächt das Problem ab, aber löst es nicht komplett

Verortung der Querungsstelle:

Für bessere Sichtbeziehungen wird die Lage mit weniger Vegetation ca. 10 Metern nördlich der Einmündung empfohlen



Kartengrundlage: Openstreetmap.org, 2021



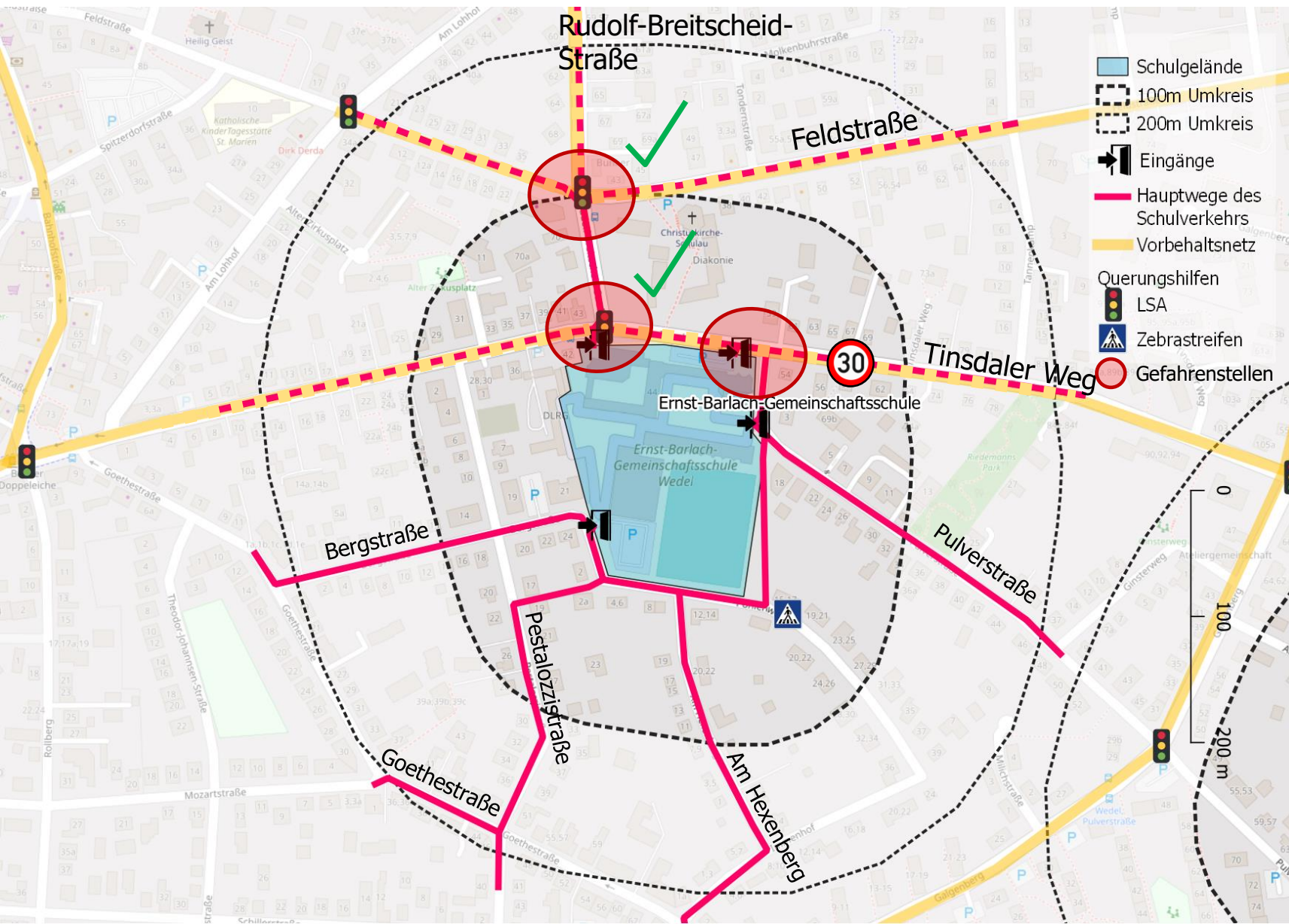
Referenzbild Fahrbahnteiler, eigene Aufnahme



Referenzbild Fußgängerüberweg, eigene Aufnahme

# Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

## Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule



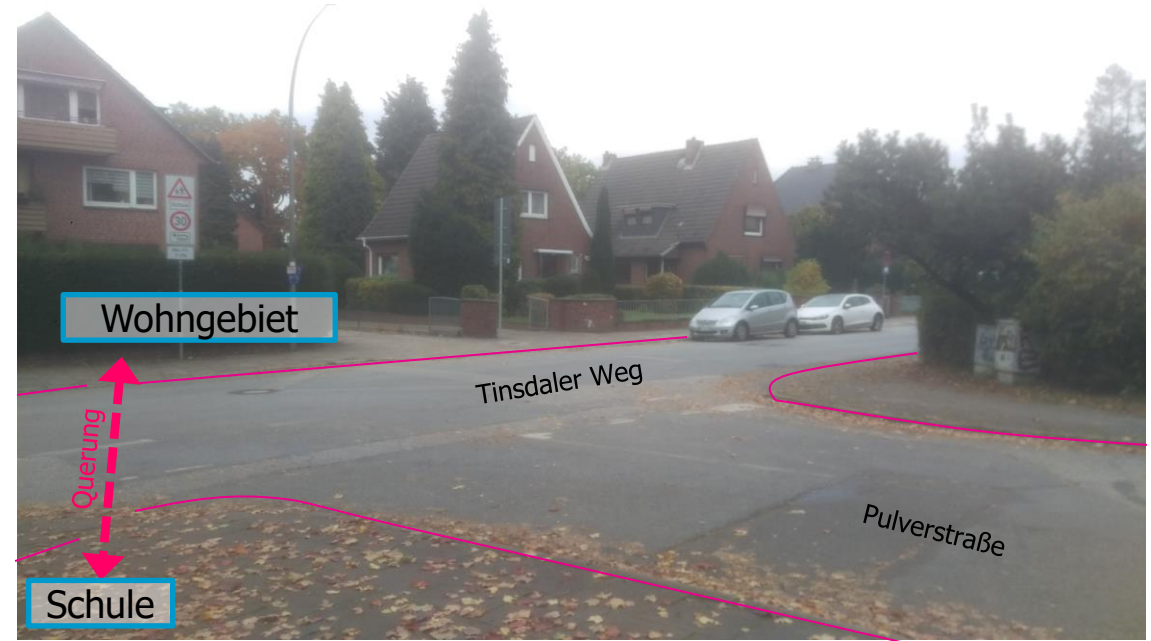
- Südliche der zwei Gemeinschaftsschulen
- ca. 560 Schüler:innen
- Schulwege aus allen Himmelsrichtungen
- 3 potentielle Gefahrenstellen
  - Querungen Rosengarten an beiden Eingängen
  - Kreuzung Feldstraße – Rudolf-Breitscheid-Straße
  - **Querungen des Tinsdaler Wegs an beiden Eingängen**

# Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

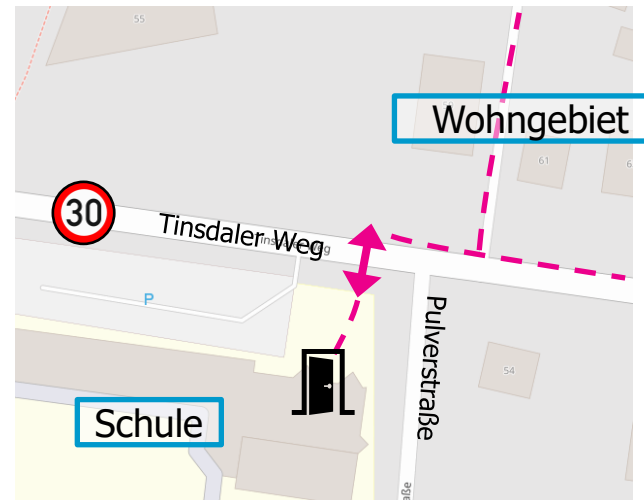
Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule

**Gefahrenstelle:** Querung Tinsdaler Weg am Osteingang der Schule

- Querungsbedarf über die Fahrbahn zum Osteingang der Schule an einer **ungesicherten Stelle**
- Geschwindigkeitsverhalten Kfz kritisch



Gefahrenstelle Tinsdaler Weg, eigene Aufnahme



Verortung der Querungsstelle, Grundlage: Openstreetmap.org

# Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

## Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule

### Maßnahmenvorschlag:

- Fußgängerüberweg mit vorgezogenen Seitenräumen links- /rechts- oder beidseitig

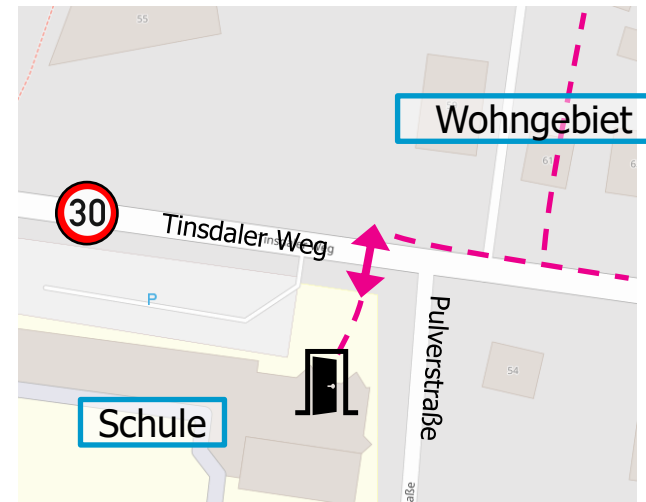
Vorteile: Bessere Sichtbarkeit der Schüler\*innen  
Kürzere Querungsdistanz über die Fahrbahn  
Verkehrsberuhigung

Nachteile: -

→ Wird in die Umgestaltung des Tinsdaler Wegs eingebracht (vgl. Handlungsbaustein „Radverkehr“)



Referenzbild FGÜ mit vorgezogenen Seitenräumen, Stadt Köln (2019)



Verortung der Querungshilfe, Grundlage: Openstreetmap.org

# Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

## Ganztagsschule: Moorwegschule



- Einzige Ganztagschule in Wedel
- ca. 400 Schüler:innen
- 3 potentielle Gefahrenstellen
  - Querungen des Breiten Wegs (2)
  - Kreuzung Autal – Breiter Weg

# Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

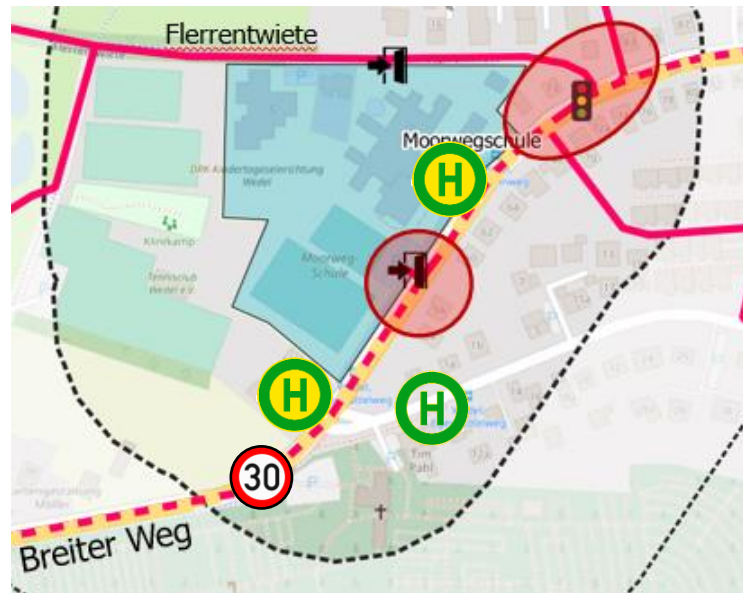
Ganztagsschule: Moorwegschule

**Gefahrenstelle:** Querung Breiter Weg zum Schuleingang und Erreichbarkeit der Bushaltestellen

- Erhebliche Sichteinschränkungen durch Bäume
- Keine Querungshilfe zum südlichen Eingang der Schule
- Gehweg nur auf einer Seite der Straße
- Lange Wartezeiten für Zufußgehende



Fehlende Querungshilfe zum Eingang der Schule, Breiter Weg, eigene Aufnahme



Lage der Gefahrenstellen, Openstreetmap.org (2021)



Isolierte Bushaltestelle (Breiter Weg), eigene Aufnahme

# Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

Ganztagsschule: Moorwegschule

Maßnahmenvorschläge:

Schaffen einer **Querungshilfe**, die die Sicht für und auf querende Schüler:innen verbessert, z.B. vorgezogener Seitenraum

Vorteile: Bessere Sichtbarkeit der Schüler\*innen  
Kürzere Querungsdistanz über die Fahrbahn  
Verkehrsberuhigung

Nachteile: -



Vorgezogener Seitenraum mit Warnbarke (Quelle: Haller Kreiszeitung, 2020)

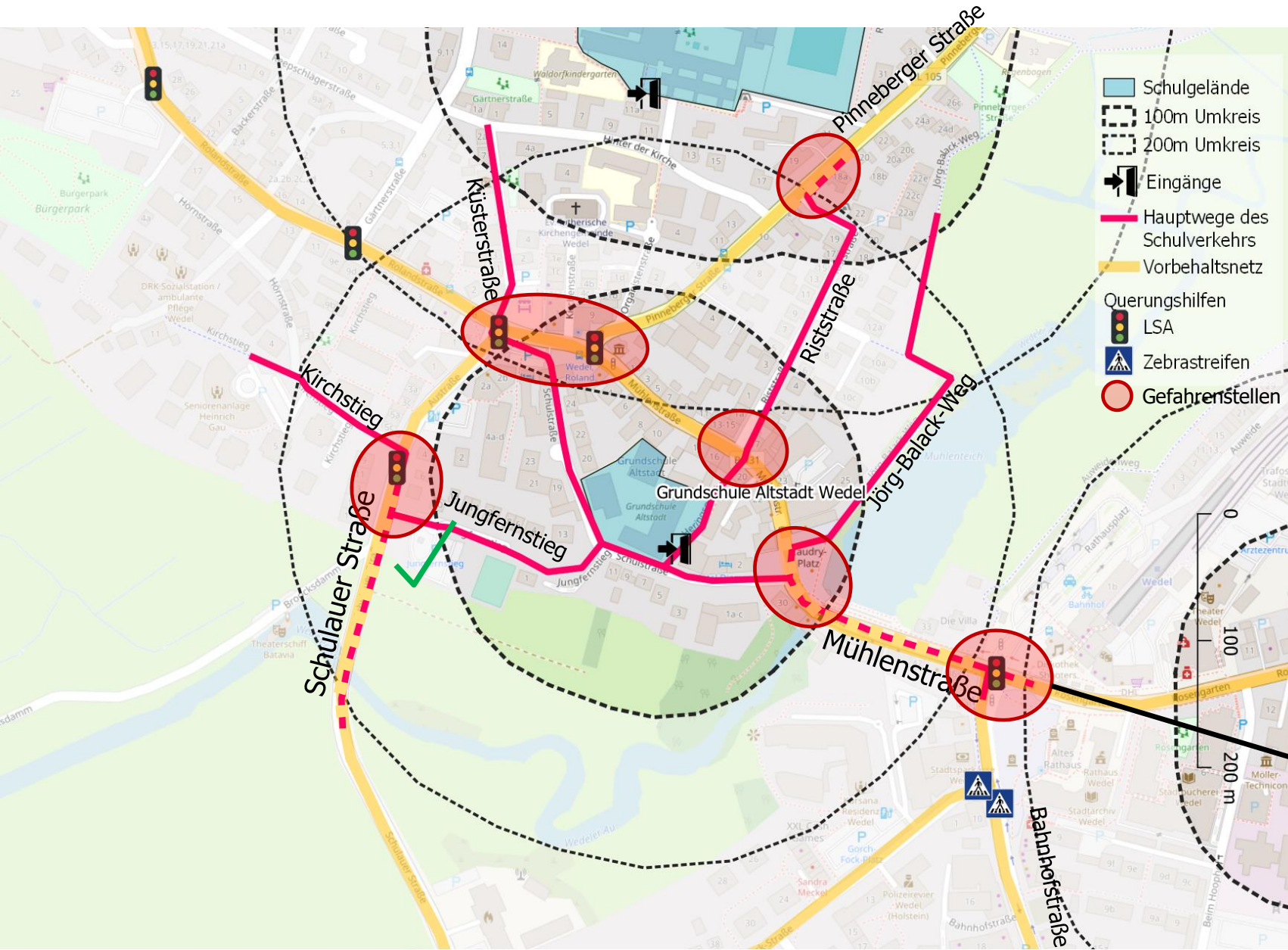


Verortung der Querungshilfe am südlichen Eingang (Grundlage: Openstreetmap.org, 2021)



# Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

## Grundschule Altstadt Wedel



- ca. 360 Schüler:innen
- Schulwege insbesondere von Norden, sowie über Mühlenstraße
- 6 potentielle Gefahrenstellen
  - **Querungen der Mühlenstraße**
  - Kreuzung Schülauer Straße – Kirchstieg/Jungfernstieg (F-LSA)
  - **Kreuzung Schülauer Straße – Mühlenstraße (LSA)**
  - Querung der Pinneberger Straße (s. Rist-Gymnasium)

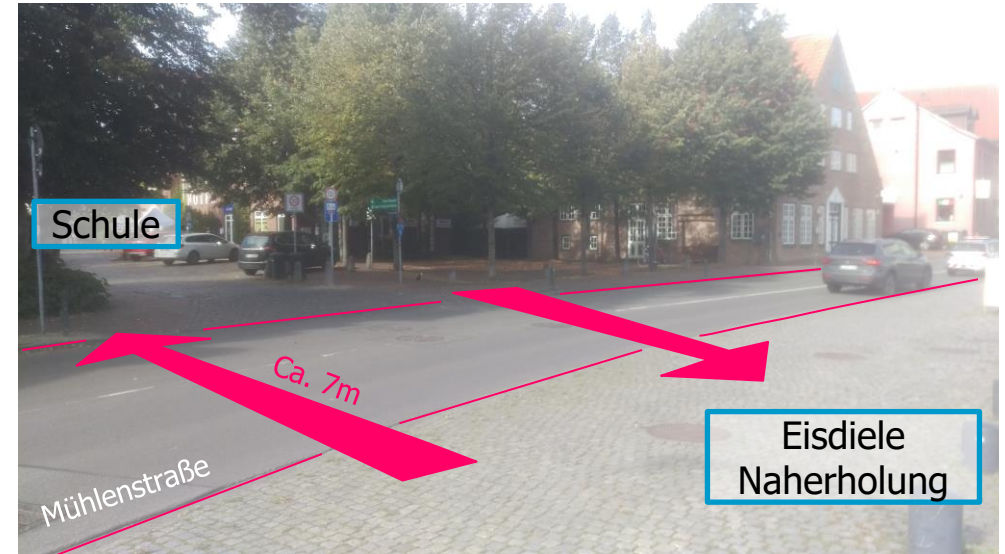
Der Knotenpunkt Mühlenstraße/Bahnhofstraße wird separat in einem eigenen Handlungsfeld bearbeitet (Teilkonzept „Verknüpfung von Bahnhof Bahnhofsstraße“)

# Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

Grundschule Altstadt Wedel

## Gefahrenstelle: Querungen der Mühlenstraße

- Hoher Querungsbedarf an schwer überschaubarer Stelle
- Gefährliche Situationen
- Hohes Verkehrsaufkommen zu Anfangs- und Endzeiten des Unterrichts (Spitzenstunde 1050 Pkw/Std.)
- Aktuelle Geschwindigkeitsbeschränkung reicht nicht aus
- Uneindeutige und konflikthafte Führung des Radverkehrs
- Mühlenstraße hat zusätzlich eine große Bedeutung in der Stadtentwicklung (Teilkonzept „Integration B 431“)



Querung der Mühlenstraße, eigene Aufnahme



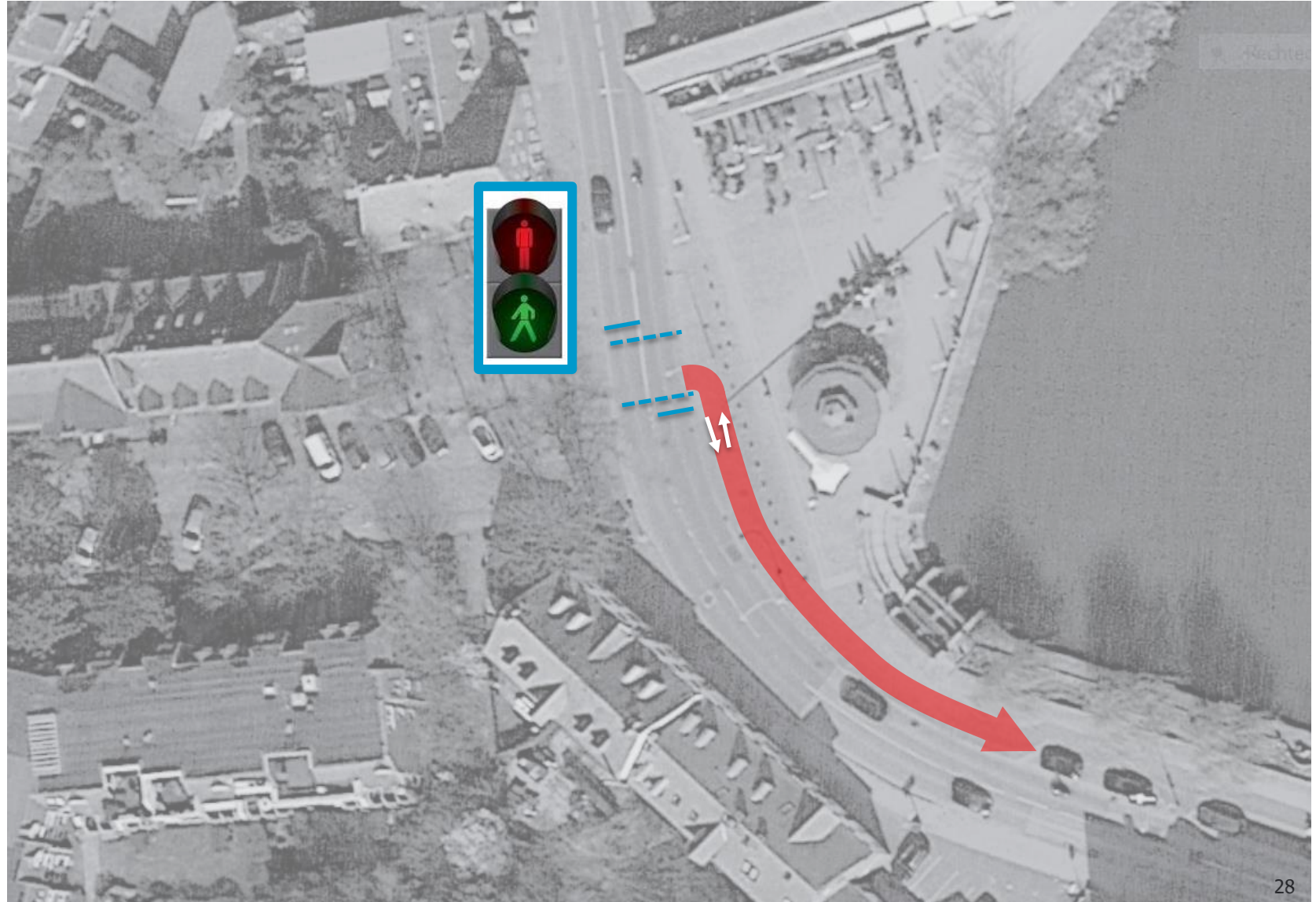
Mühlenstraße, eigene Aufnahme



## Handlungsbedarf

Fußgänger-Lichtsignalanlage versuchsweise (s. Teilkonzept „Integration der B 431“)

- Versuchsweise Anlage möglich
- Bereits in Versuchsphase koordinierbar mit benachbarten Knotenpunkten
- Auch bei Tempo 30
- Sog. „Doppelanwurf“ – zweimalige Anforderungsmöglichkeit pro Umlauf – sorgt für sehr kurze Wartezeiten von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen (ggf. detektieren)
- Evaluation begleitend durchführen



○ Übersicht über die Schulen und Schulwege in Wedel

○ Schulumgebungen und Handlungsempfehlungen

— Johann Rist Gymnasium

— Grundschule Albert-Schweitzer-Schule

— Gemeinschaftsschule Gebrüder-Humboldt-Schule

— Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule

— Moorwegschule

— Grundschule Altstadtschule Wedel

○ **Fazit**

- Alle Schulumfelder weisen potenziell **gefährliche Schnittstellen** der Hauptschulwege im Schulumfeld mit dem Vorbehaltsnetz des Kfz-Verkehrs auf
- Es gibt dort eine Reihe von Vorkehrungen, die der Verkehrssicherheit dienen, jedoch meist nicht flächendeckend
- Es fehlen **sichere Querungsmöglichkeiten**
- Diese sind an den aufgezeigten Stellen prioritär anzulegen
- Die skizzierten Maßnahmenansätze sind auszuformulieren, auch unter Beachtung der Akzeptanz durch die Kinder (z.B. angemessene maximale Wartezeiten an LSA)
- Die **Sicherheitsbedürfnisse von Kindern** sind umfassend, gehen über die aufgezeigte Systematik hinaus, betreffen unter Umständen auch untergeordnete Straße (z.B. Wiedestraße) und sind vertiefend systematisch zu erfassen und zu erfüllen
- Dabei sind auch die Bring- und Holverkehre („Eltern-Taxis“) zu thematisieren, ggf. zu regulieren
- Die Einbeziehung der Schüler:innen ist bei einer umfassenderen Förderung der Schulwegsicherheit empfehlenswert